# GABI

Dieser Artikel behandelt ein Gesundheitsthema. Aufgrund dieser Informationen kann, soll und darf keine Selbstdiagnose gestellt werden und ein Arztbesuch wird dadurch auch nicht ersetzt!

| Merkfrage | | Zeichen/Symptome | Maßnahme |
|---|---|---|---|
| **G** | ibt er Antwort? | • nicht ansprechbar<br>• nicht weckbar (kneifen, nie schütteln)<br>• reagiert nicht | Seitenlagerung |
| **A** | tmet er? | • Atmung rasch, oberflächlich, unregelmäßig, röchelnd oder schnappend<br>• Gesicht (vor allem Lippen) und Fingernägel blau verfärbt<br>• keine Atembewegung sicht- und fühlbar<br>• Ein- und Ausströmen der Atemluft weder hörbar noch spürbar (mit Ohr an Nase und Mund prüfen) | Beatmung |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **B** | lutet er? | • Venenblutung: flächenhaft sickernd bis stark fließend<br>• Schlagaderblutung: entsprechend dem Pulsschlag spritzend oder strömend<br>• evtl. innere Blutungen?<br>• evtl. Blut von Kleider aufgesogen? | Blutstillung |
| **I** | Ist Puls normal? | • rascher (> 100)<br>• schwach fühlbar | Schocklagerung |

# Seitenlagerung (Bewusstlosenlagerung)

- alle beengenden Kleidungsstücke öffnen
- Bewusstlosen vorsichtig und gleichmäßig zu sich drehen (bei Rückenverletzungen mindestens zu viert)
- Kopf nach hinten gestreckt
- Gesicht schräg nach unten gerichtet
- Patient grundsätzlich auf gesunde Seite lagern (Ausnahme: Brustverletzung)
- nichts zu trinken und zu essen geben
- Transport in Seitenlage

# Rückenlage

bei Atemnot, Schädel-, Brustverletzungen, Hitzschlag

# Schocklagerung

- Kopf und Oberkörper flach lagern
- Bei Schock nach Flüssigkeitsverlust (starke Blutung nach Minuten, Verbrennungen nach Stunden, Durchfall nach Tagen): Beine (und Arme) um ca. 30 cm (Schuhlänge) anheben
- vor Kälte und Wärmeverlust schützen
- nichts zu trinken und zu essen geben
- Schocksymptome:
    - Puls schwach und rasch (über 100) oder fehlend
    - Haut blass, kühl und feucht
    - Teilnahmslosigkeit oder Unruhe

# Beatmung

- sofort beginnen, auch im Zweifelsfall
- Patient in Rückenlage
- behindernde Kleider öffnen
- Kopf schonend weit nach hinten strecken, Unterkiefer gegen Oberkiefer drücken, Mund mit dem Daumen abdichten
- Mund-Nase-Beatmung: weit geöffneten Mund über die Nase des Patienten legen und Lippen des Patienten geschlossen halten
- Beatmungsablauf:
    - zwei normale Beatmungsstöße, Kontrolle
    - 1 Min beatmen, Kontrolle
    - 5 Min beatmen, Kontrolle
    - 5 Min beatmen, Kontrolle
- ca. 10 bis 12 Beatmungsstöße pro Minute, bis der Patient wieder selber kräftig atmet oder ein professioneller Helfer (Sanitäter, Arzt) den Patienten übernimmt
- Kontrolle der Atmung mit Auge, Ohr
- wenn die Beatmung behindert ist, Atemwege freilegen (z. B. Fremdkörper, Blut, Schleim, Erbrochenes aus dem Mund entfernen)

